



Publikumsformate 2019

Das Festivalzentrum im HAU Hebbel am Ufer (HAU2) ist der Treffpunkt für Künstler*innen, Zuschauer*innen und Tanzprofessionals. Hier finden sich die Bibliothek im August, die Tageskasse für Tickets, der Infocounter und das Café & Restaurant WAU. Der temporäre Pavillon des Festivalzentrums wurde 2018 von dem Berliner Architektenbüro c/o now gestaltet.

Öffnungszeiten

Infocounter
Do–So 16:00–21:00

Bibliothek im August
Do–So 16:00–21:00, geöffnet ab 9.8., 16:00

Tageskasse Box Office HAU2
Mo–So 12:00–19:00

WAU
Mo–Fr ab 11:00, Sa ab 15:00, So ab 16:00

Bibliothek im August

Alle Künstler*innen des Festivals haben jeweils drei Bücher ausgewählt, die für ihr Werk und ihre Gedankenwelt wichtig sind. 2016 begann die Bibliothek im August mit 100 Büchern. Sie wird jedes Jahr erweitert und steht im Festivalzentrum unter dem Dach des HAU2 neugierigen Leser*innen offen. In angenehmer Atmosphäre kann hier gestöbert und geschmökert werden. Während der Öffnungszeiten stehen Ansprechpartner*innen mit Rat und Tat zur Verfügung. Eine Vielzahl der Publikumsformate findet hier statt. In Kooperation mit Einar & Bert – Theaterbuchhandlung.

On the Sofa

In der Bibliothek im August und weiteren Spielstätten des Festivals kommen Künstler*innen und andere Expert*innen zusammen, um aktuelle Themen zu diskutieren, die sich aus dem künstlerischen Programm des Festivals ergeben.

10.8., 17:00 | Experimental Dance Criticism | Gäste: Bojana Jankovic & Diana Damian Martin (Critical Interruptions), Anette Therese Pettersen, Beatrix Joyce | Moderation: Astrid Kaminski | Bibliothek im August | Englisch

16.8., 19:00 | #MeToo – to be continued | Gäste: Frances Chiaverini & Robyn Doty (Whistle While You Work), Ilse Ghekiere (Engagement Arts) | Moderation: Brenda Dixon-Gottschild | Bibliothek im August | Englisch

17.8., 18:30 | Questions of Cultural Appropriation in Contemporary Creation | Gäste: Latifa Laâbissi, Special Guest | Moderation: N.N. | Bibliothek im August | Englisch

24.8., 21:00 | Merce Cunningham – Then and Now | Gäste: Ty Boomershine, Thomas Caley & Petter Jacobsson | Moderation: Brenda Dixon-Gottschild | Volksbühne Berlin | Englisch

31.8., 15:00 | Aufbruch ins Ungewisse – Tanz in der DDR 1989 | Vortragende: Claudia Henne, Volkmar Draeger | Bibliothek im August | Deutsch

Meet the Artist

Bei moderierten Gesprächen im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen erfahren die Zuschauer*innen mehr über die künstlerischen Arbeiten und ihre Hintergründe, und die Künstler*innen stehen auch den Fragen des Publikums Rede und Antwort.

10.8. Nicola Gunn	24.8. Cullberg
11.8. Catherine Gaudet	25.8. Kaori Seki
14.8. Gunilla Heilborn	28.8. James Batchelor
16.8. Anne Nguyen	29.8. Dançando com a Diferença
17.8. Oona Doherty	30.8. Claire Vivianne Sobottke
18.8. Jérôme Bel	30.8. Alan Lucien Øyen
21.8. Albert Quesada	31.8. deufert&plischke

Book Presentation

Das Buch "Energy and Forces as Aesthetic Interventions. Politics of Bodily Scenarios" versammelt wissenschaftliche und künstlerische Beiträge, die historische und zeitgenössische Zugänge zum Energetischen in seinem ästhetischen und politischen Potenzial erkunden.

31.8., 19:00 | Energy and Forces as Aesthetic Interventions. Politics of Bodily Scenarios | Sabine Huschka, Barbara Gronau (Hrsg.), transcript Verlag | Mit: Susan Leigh Foster, Gerald Siegmund, Lucia Ruprecht, Christina Thurner, Kat Válastur, Margrét Sara Gujónsdóttir, Maximilian Haas | Moderation: Sabine Huschka, Barbara Gronau | Bibliothek im August | Englisch

RE-Perspective Deborah Hay

Special Focus: Solo Performance Commissioning Project (SPCP)

Für Deborah Hay ist es ein politischer Akt, von dem Ziel Abstand zu nehmen, einen Tanz richtig oder gut auszuführen. In einer Einführung zu Hays Prozess zur Organisation und Durchführung des SPCP konzentriert sich Susan Leigh Foster auf die Aspekte ihrer choreografischen Arbeit, die die konventionellen Machtverhältnisse im Tanz neu strukturiert haben.

17.8., 18:00 | Susan Leigh Foster: Never Ending Dancing SOPHIENSÆLE | Englisch

17.8., 21:00 | Panel on the Solo Performance Commissioning Project | Gäste: Miriam Jakob, Mike O'Connor, Ros Warby | Moderation: Laurent Pichaud | SOPHIENSÆLE | Englisch

Deborah Hay Documentation Center

Das Dokumentationszentrum von Laurent Pichaud ist ein experimenteller Raum, in dem das Publikum Originaldokumente aus Deborah Hays persönlichem künstlerischen Archiv sichten, lesen und diskutieren kann. Im Max-Liebermann-Saal entsteht eine Verbindung von Ausstellung, Erfahrungs- und Versammlungsort, der zum Wissensaustausch einlädt.

9.–31.8., Do–So 15:00–19:00 Akademie der Künste (Pariser Platz)

8.8., 18:00–21:00 Vernissage

Awareness Boost

Der Berliner Choreograf Sebastian Matthias lädt das Publikum zu einer besonderen Erfahrung ein: Er führt vor ausgewählten Vorstellungen durch eine Reihe von Aufmerksamkeits- und Blickübungen, die die Wahrnehmung von Raum, Körper und Bewegung weiten – damit das Publikum die folgende Aufführung auf andere Weise wahrnehmen kann.

18.8., 16:00–16:30 | Hard To Be Soft – A Belfast Prayer | HAU1

25.8., 16:00–16:30 | WO CO | HAU2

30.8., 18:00–18:30 | Deepspace | St. Elisabeth-Kirche

Selfie Session

Kinder und Jugendliche sind im Anschluss an die Vorstellung eingeladen, gemeinsam mit den Performer*innen Fotos zu machen. Geteilt werden die Bilder unter #tanzimaugust.

16.–18.8., im Anschluss an die Vorstellung | Compagnie par Terre / Anne Nguyen | Radialsystem
22.–25.8., im Anschluss an die Vorstellung | Ambiguous Dance Company | HAU1

Partys

9.8. 23:00, WAU, Eröffnungsparty
10.8. 23:00, WAU
17.8. 23:00, WAU
24.8. 22:00, WAU
31.8. 23:00, WAU, Abschlussparty

Toast 'n' Talk (Angebot für Professionals)

Das Format Toast 'n' Talk von Tanz im August richtet sich explizit an Professionals und Journalist*innen. Bei belebendem Kaffee und frischem Toast in der Bibliothek im August (HAU2) regen kurze moderierte Gespräche mit Künstler*innen des Festivals zum weiteren Kennenlernen an. Bitte melden Sie sich unter professionals@tanzimaugust.de bis einen Tag vor Veranstaltung per Email kostenfrei an.

16.8., 11:00, Bibliothek im August
23.8., 11:00, Bibliothek im August
30.8., 11:00, Bibliothek im August

Audiodeskription & Haptic Access Tour

Für Besucher*innen mit eingeschränktem Sehvermögen wird zu drei verschiedenen Terminen eine Audiodeskription angeboten, die die Aufführung live beschreibt. Kopfhörer werden im Foyer der Spielstätte ausgehändigt. Teil dessen ist die "Haptic Access Tour", eine Tastführung jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Durch das Berühren von Raum, Boden, Elementen, etc. wird der Bühnenraum erkundet und so mit der späteren Audiodeskription eine ganzheitliche Wahrnehmung ermöglicht.

17.8., 18:00 | Jérôme Bel "Isadora Duncan" | Deutsches Theater Berlin | Deutsch
30.8., 18:00 | La Ribot mit Dançando com a Diferença "Happy Island" | HAU2 | Deutsch
31.8., 14:00 | deufert&plischke "Liebestod" | SOPHIENSÆLE | Deutsch

Bus Transfers

Der Festivalbus ermöglicht die kostenfreie Fahrt zwischen ausgewählten Spielstätten und Veranstaltungen mit Ihrem Vorstellungsticket. Eine Reservierung ist nicht notwendig.

17.+18.8. | Anne Nguyen (Radialsystem) → Oona Doherty (HAU1) → Jérôme Bel (Deutsches Theater Berlin)
23.8. | Ambiguous Dance Company (HAU1) → Cullberg / Deborah Hay (Radialsystem)
23.8. | Merce Cunningham Centennial: Berlin (Volksbühne Berlin) → Cullberg / D. Hay (Radialsystem)
24.8. | Ambiguous Dance Company (HAU1) → Merce Cunningham Centennial: Berlin (Volksbühne Berlin)
24.8. | Cullberg / Deborah Hay (Radialsystem) → Merce Cunningham Centennial: Berlin (Volksbühne Berlin)